Zugestellt durch Österreichische Post AG

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung Nr. 1 / Frühling 2016 / 38. Jahrgang

Persenbeug-Gottsdorf

Generationswohnen

Ein interessantes Projekt konnte vor einigen Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es soll eine Wohnhausanlage errichtet werden, wo Betreubares Wohnen und Junges Wohnen unter einem Dach geplant sind.

Hochwasserschutz

Nach rund 18 Monaten Bauzeit neigt sich auch das letzte der drei Hochwasserschutzprojekte in unserer Gemeinde dem Ende zu.

Gartenbereich Kindergarten

Es ist an der Zeit, eine Neugestaltung des Außenbereiches für Kindergarten und Kinderhaus in Angriff zu nehmen.

Generationswohnen

Ein interessantes Projekt konnte vor einigen Tagen im Gasthof Böhm in Persenbeug der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Gemeinsam mit der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Südraum“ soll eine Wohnhausanlage errichtet werden, wo Betreubares Wohnen und Junges Wohnen unter einem Dach geplant sind. 12 Einheiten sind – inkl. der notwendigen Betreuungs- und Aufenthaltsräume – für Betreubares Wohnen vorgesehen, 6 Wohneinheiten sind als „Junges Wohnen“ geplant. Werden diese beiden Formen normalerweise immer getrennt errichtet, so sollen hier – wie in jedem anderen Wohnhaus auch – Alt und Jung gemeinsam wohnen.
Errichtet werden soll die Anlage in der Mozartstraße, wo ein entsprechendes Grundstück der SG Südraum mittels Baurechtsvertrag zur Verfügung gestellt wird. In dem 3-geschoßigen Gebäude sind die beiden unteren Geschoße für das Betreubare Wohnen vorgesehen, die oberste Etage ist für das Junge Wohnen reserviert. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zu erreichen bzw. zu benützen. Mit der Realisierung des Vorhabens soll so rasch als möglich begonnen werden. Die Ausschreibung der Baumeisterarbeit läuft bereits.

Sollten Sie sich für eine der beiden Wohnformen interessieren, können Sie sich entweder auf der Gemeinde bzw. direkt bei der Gemeinn. Siedlungsgesellschaft Südraum informieren (Frau Geppert, Tel. 02631/2205-23 bzw. d.geppert@ebsg.at).

„Mariandl´s Genuss“ neu eröffnet!

Nach der provisorischen Inbetriebnahme des Caféhauses Anfang Dezember 2015 durch die neue Pächterin Victoria Hofmann Prados Mendez wurden im Februar dieses Jahres die notwendigen Umbauarbeiten, sowie die Neugestaltung des Lokales in Angriff genommen. Aufwendigster Teil dieser Arbeiten war sicherlich die schon dringend notwendige neue Lüftungsanlage für die Küche. Da die bestehende Anlage für die Gasträume ausreichend war, hat man sich für die Variante, eine eigene Anlage zu errichten, entschieden. Von der Fa. Fichtinger aus Nöchling musste eine separate Zu- und Abluftleitung zum Lüftungsgerät im Dachgeschoß hergestellt werden. Eine Einbindung in das bestehende System war auf Grund des zu geringen Querschnittes der Kanäle nicht möglich. Auch im Dachgeschoß waren Umbauarbeiten notwendig, das Lüftungsgerät musste brandtechnisch eingehaust werden. Diese Arbeiten wurden von unseren Mitarbeitern des Bauhofs in Eigenregie bewältigt. Eine weitere „Großbaustelle“ war der Fußboden im gesamten Lokalbereich. Dieser sorgte schon seit Bestand des Lokals für Probleme und musste daher erneuert werden. Um ein mühsames Abtragen der Platten zu verhindern, wurde von der Fa. Wurz ein entsprechender Fliesenbelag auf dem bestehenden Boden verlegt. Dies sparte nicht nur enorm Zeit, sondern auch einiges an Kosten. Dank der guten Koordination der beteiligten Firmen, konnte die geplante Umbauzeit eingehalten werden. Die Räumlichkeiten erhielten vom Malerbetrieb Wagner aus Persenbeug einen neuen Anstrich.

Sämtliche andere Arbeiten wurden von der Pächterin – Frau Hofmann Prados Mendez – durchgeführt. So auch der notwendige Ab- und Aufbau der Möbel, Neuausstattung der Küche, teilweise Erneuerung des Schankbereiches sowie die dekorative Neugestaltung des Lokales (Bezüge, Vorhänge, Dekoration etc.)
Im Zuge einer kleinen Eröffnungsfeier – moderiert von Herta Mikesch – wurde allen beteiligten Professionisten und auch den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre hervorragende Arbeit ein großes Lob ausgesprochen.
Wir als Eigentümer des Lokals, wünschen der neuen Pächterin, die das Lokal gemeinsam mit ihrem Gatten betreibt, viel Freude am neuen Lokal und vor allem viel geschäftlichen Erfolg mit ihrem „Mariandl´s Genuss“!

Werte Gemeindebürger!

10 Jahre Planungs- und Bauzeit, fast € 30.000.000,-- Gesamtkosten, ein Gemeindeanteil von rund € 3.600.000,--, das sind die Fakten für das größte Vorhaben, das je in unserer Gemeinde realisiert wurde. In wenigen Tagen ist dieses Vorhaben abgeschlossen und das Thema Hochwasserschutz, das uns in diesem Jahrzehnt intensiv beschäftigt hat ad acta gelegt. Wie wichtig es war, dieses Projekt umzusetzen, hat sich gerade wieder im Jahr 2013 gezeigt. Und betrachtet man die klimatischen Entwicklungen weltweit, dann werden wir auch in Hinkunft mit solchen Hochwasserereignissen rechnen müssen.

Ein Dankeschön an die Planung und Bauleitung, an alle beteiligten Firmen und die Fördergeber Bund und Land NÖ, die uns bei der Realisierung zur Seite gestanden sind. An alle betroffenen Grundeigentümer und Anrainer, die während der Bauzeit die Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub ertragen haben bzw. Grundstücke zur Umsetzung des HWS zur Verfügung gestellt haben. Und natürlich an unsere beiden Feuerwehren, die bei bisherigen Aufbauübungen – unterstützt von verschiedenen Wehren aus dem Abschnitt – gezeigt haben, das sie den Aufbau in der zur Verfügung stehenden Zeit professionell bewerkstelligen können. Nach dem noch ausständigen Teilaufbau der Abschnitte in der Thümling und Donaustraße West soll im kommenden Jahr ein Probeaufbau im gesamten Gemeindegebiet erfolgen.

Jetzt ist es an der Zeit, wieder verstärkt neue Aufgaben in Angriff zu nehmen. Betreubares Wohnen, Garten- und Spielplatzgestaltung, ein umfangreiches Straßenbauprogramm, Volksschulsanierung, sind einige Bereiche, die in den nächsten Monaten in Angriff genommen werden.

In den nächsten Jahren werden wir uns verstärkt Projekten, die der positiven Entwicklung unserer Gemeinde dienlich sind, widmen.

Ihr Bürgermeister

Manfred Mitmasser

Aktuelle Berichte, Hinweise, (mehr) Fotos von Veranstaltungen etc. finden Sie auf unser Homepage:
www.persenbeug-gottsdorf.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf, A-3680 Persenbeug, Rathausplatz 1.
Redaktion: Bürgermeister Manfred Mitmasser. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach §25 (4).
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Hersteller: Druckerei Queiser GmbH, A-3300 Amstetten. Verlagsort Persenbeug.

Hochwasserschutz Gottsdorf

Nach rund 18 Monaten Bauzeit neigt sich auch das letzte der drei Hochwasserschutzprojekte in unserer Gemeinde dem Ende zu. Gerade zum Schluss hin haben sich einige unwesentliche Verzögerungen „eingeschlichen“. So die Fundamentierung der Stützmauer bei der Auffahrt Köfinger, wo ein massiver Felsen der bis in den Hausbereich reicht, eine Umplanung notwendig machte. Ebenso auf der Heide, wo die schlechten Untergrundverhältnisse eine zusätzliche Dichtschicht notwendig machte. Trotzdem sind auch diese Arbeiten beim Erscheinen dieses Artikels schon abgeschlossen.

Begonnen wurde bereits mit Geländemodellierungen, Humusierung, Bepflanzung und dem Besämen der Grünflächen. Auch die letzten Asphaltierungsarbeiten werden schon vorbereitet. Sukzessive wird auch das gesamte Baufeld von der ARGE bereits geräumt und schon bald werden die letzten Container beim Pumpwerk Geschichte sein.

Auch konnte ein Teil des gerodeten Aubereiches, ebenso wie die Ersatz-Aufforstungsfläche östlich des Sportplatzes in Persenbeug, bereits bepflanzt werden. Der Rest musste witterungsbedingt auch in den Herbst verlegt werden. Der Austrieb der Setzlinge war bedingt durch den „Zwischenfrühling Ende März“ zu weit fortgeschritten, die Pflanzen hätten auf dem sandigen Auboden zu wenig Nährstoffe gefunden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Projektsleitung DI Jungwirth, Herrn Schlöglhofer als örtliche Bauleitung, an die beteiligten Planer Arch. Langer, DI Schuhmacher und DI Blovsky und an alle Mitarbeiter der ARGE HWS Gottsdorf, die durch ihren Einsatz die Umsetzung des Vorhabens ermöglicht haben. Und natürlich an alle direkt oder indirekt betroffenen AnrainerInnen, die während der gesamten Bauzeit den damit verbundenen Widrigkeiten ausgesetzt waren.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Neujahrsempfang in Persenbeug-Gottsdorf

Bürgermeister Manfred Mitmasser konnte wieder eine Vielzahl an Vertretern der heimischen Wirtschaft, sowie der örtlichen Vereine und Institutionen zum diesjährigen Neujahrsempfang im Rathaus begrüßen.

Seine Bilanz über das abgelaufene Jahr fiel durchaus positiv aus. So ist der Hochwasserschutz Gottsdorf in den beiden größten Abschnitten bereits funktionsfähig, auch der westlichste Abschnitt ist baulich kurz vor der Inbetriebnahme. Auch der Neubau des Kabinengebäudes für den Sportverein konnte abgeschlossen und im Herbst bereits seiner Bestimmung übergeben werden. Straßenbau und die Sanierung von Gemeindewohnungen in Gottsdorf waren weitere Projekte im Jahr 2015. Die neu geschaffene Bewegungsarena Nibelungengau, die Führungen im Donaukraftwerk und Veranstaltungen wie Höfefest, Bauernroas und Donaubike-Event bringen viele Gäste in die Gemeinde und die Region Nibelungengau.

Er dankte auch der heimischen Wirtschaft für die Ausbildung junger Facharbeiter, für die Schaffung von Arbeitsplätzen, sowie für die gute Zusammenarbeit, da ohne die hohen Steuerleistungen der Betriebe der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde sicherlich geringer wäre. Trotz der vielen Vorhaben konnte das Jahr 2015 mit einem Überschuss von ca. € 680.000,-- abgeschlossen werden. Die Rücklagen beliefen sich auf € 400.000,--, die Schulden per Jahresende betrugen ca. € 3.100.000,--.

Auch für 2016 hat sich die Gemeinde einiges vorgenommen. Im Mittelpunkt steht die Fertigstellung des Hochwasserschutz-Projektes Gottsdorf. Straßenbauarbeiten und die Neugestaltung des „Generationenspielplatzes“ in Gottsdorf werden nach Abschluss der Arbeiten im HWS Gottsdorf in Angriff genommen. Ebenso wird der Gartenbereich des Kindergartens bzw. Kinderhauses in Persenbeug neu gestaltet. In der NMS Persenbeug soll ebenfalls eine Gestaltung bzw. Ergänzung der Freiräume erfolgen, in der Volksschule soll der Bereich Turnsaal saniert werden. Der Kraftwerksverein investiert in die Attraktivierung des Führungsbereiches ca. € 180.000,--, ein Jugendprojekt wurde gemeinsam mit 4 Gemeinden ins Leben gerufen, die Planungen für die Sanierung des Rathauses sollen in Angriff genommen werden. Grundankauf für den Zubau zum FF-Haus in Gottsdorf sowie die Erschließung von neuen Siedlungsgebieten stehen ebenfalls am Programm.

Mit einer Einladung zur Zusammenarbeit und dem Versprechen, die heimischen Betriebe und Vereine auch in Zukunft bestmöglich zu unterstützen, beendet Bürgermeister Manfred Mitmasser seinen Bericht.

Dann überreichten Bgmst. Mitmasser und Vzbgmst. Gerhard Leeb die Ehrenurkunden an Vertreter der Wirtschaft und der örtlichen Vereine und sagten somit „Dankeschön“ für die Leistungen zum Wohle der Gemeinde und ihrer BürgerInnen.

Ehrungen Neujahrsempfang:

FIRMENEHRUNGEN

EHRENURKUNDE IN BRONZE
- Grimmer Peter und Kathrin
  10 Jahre Physio Grimmer
- Zirnwald Maria
  10 Jahre Physiotherapie

EHRENURKUNDE IN SILBER
- Kranzl Gottfried
  25 Jahre Tischlerei
- Schmutz Günter
  25 Jahre Rauchfangkehrer

EHRENURKUNDE IN GOLD
- Böhm Gerhard und Mag. Ilse Böhm
  90 Jahre Gastwirt
- Fasching Michael
  145 Jahre Firma Christl

VEREINE

DANK UND ANERKENNUNG
- Eder Robert (SILBER)
  25 Jahre Kapellmeister
  im Musikverein
- Erich Hofer (SILBER)
  20 Jahre Obmann UFC Gottsdorf
- Helmut Stöger (GOLD)
  Engagement
  SVGottsdorf-Marbach-Persenbeug

AUSGESCHIEDENE GEMEINDERÄTE:

DANK UND ANERKENNUNG
- Brunner Gabriele
  GR 2010-2012 (2 Jahre)
- Frank Rupert
  GR 2010-2015 (5 Jahre)

EHRENZEICHEN IN BRONZE
- Widder Josef
  GR 2005-2015 (10 Jahre)
- Riegler Jürgen
  GR 2005-2015 (10 Jahre)
- Hochberger Karl
  GR 2005-2015 (10 Jahre)
- Hofstätter Gerhard
  GR 2007-2015 (8 Jahre)

EHRENZECHEN IN SILBER
- Hölzl Elisabeth
  GR 1995-2012 (17 Jahre)
- Huber Walter
  GR 2000-2011 (11 Jahre)
- Kritsch Hubert
  GR 1996-2015 (19 Jahre)

EHRENZEICHEN IN GOLD
- Karl Schachenhofer
  GR 1990-2015 (25 Jahre)

Ergebnis beim Rechnungsabschluss 2015

Trotz umfangreicher Vorhaben im abgelaufenen Jahr konnte Bürgermeister Manfred Mitmasser in der Gemeinderatssitzung im März wieder ein erfreuliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2015 präsentieren.

So ergab sich im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 679.000,-- . Davon entfallen ca. € 240.000,-- auf Mietrücklagen.

Der Schuldenstand wuchs durch das Darlehen für den Hochwasserschutz in Gottsdorf auf € 3.160.000,-- die Rücklagen betrugen per Jahresende € 400.000,--.

Bauordnung geändert - was nun?

Seit Anfang Februar 2015 ist die neue Bauordnung in Kraft. Die neuen Bestimmungen orientieren sich vor allem an den OIB-Richtlinien. Dies hat zur Folge, dass detaillierte Ausführungen – vor allem in bautechnischer Hinsicht - zu den einzelnen Paragrafen in Hinkunft durch diese Bestimmungen geregelt sind.

Auch haben sich Änderungen in Hinblick auf bewilligungs- bzw. anzeigepflichtige Vorhaben ergeben. Damit dies nicht – wie in der Vergangenheit leider einige Male der Fall – zu Problemen für den Bauwerber führt, bieten wir gemeinsam mit dem Gebietsbauamt an, mögliche Vorhaben auf ihre notwendige Abwicklung zu prüfen. Meist reicht eine telefonische Anfrage bzw. ein erster Entwurf, um die rechtliche Vorgangsweise festzulegen. Oftmals genügt eine Anpassung der Situierung des Objektes bzw. der technischen Ausführung um das Vorhaben positiv bewilligen zu können. Das erspart neben Zeit vor allem Kosten für eine möglicherweise notwendige Anpassung der Einreichunterlagen.

Unser Trinkwasser ist in Ordnung!

Bei der letzten routinemäßigen Überprüfung unserer Wasserversorgungsanlage wurde unserem Trinkwasser wieder ein einwandfreies Attest ausgestellt. Weder in chemischer noch in bakterieller Hinsicht gab es Beanstandungen. Alle untersuchten Parameter lagen weit unter den Richtwerten bzw. sogar unter den Bestimmungsgrenzen. Beachtlich auch der Nitratwert – er lag bei der Untersuchung bei 16 mg/l (Grenzwert 50 mg/l).

Den detaillierten Untersuchungsbefund finden Sie auf unserer Homepage www.persenbeug-gottsdorf.gv.at

Änderung der Friedhofsgebühren

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2015 hat der Gemeinderat die neuen Gebühren für den Friedhof in Persenbeug beschlossen. Grund hierfür war eine notwendige Anpassung der Verordnung in Bezug auf die Beisetzung von Urnen in Gräbern, sowie die Aufforderung des Landes kostendeckende Gebühren einzuheben.

Neben den Beerdigungsgebühren, die auch jetzt den tatsächlichen Aufwand (Personal, Bagger Fa. Brachinger) nur zum Teil decken und Erneuerungsgebühren müssen in Hinkunft auch das Öffnen und Schließen von Gräbern (Entfernen von Einfassungen, Deckeln, Abteilungen), die bisher bei einem Todesfall von der Fa. Raffetseder direkt mit dem Grabstellenbesitzer verrechnet wurden, über die Gemeinde abgerechnet werden. Von der Fa. Raffetseder wurden uns diese Tarife bekanntgegeben und so auch in die Verordnung aufgenommen.

Die neue Friedhofs- sowie die Gebührenordnung finden Sie auf unserer Homepage:
www.persenbeug-gottsdorf.gv.at

Gartenbereich Kindergarten

Im Grunde genommen blieb der Gartenbereich – ausgenommen des Spielhügels und einer neuen „Sandkiste“ – seit seinem Bestehen unverändert. Es ist also an der Zeit, eine Neugestaltung des Außenbereiches für Kindergarten und Kinderhaus in Angriff zu nehmen. Seitens des Landes NÖ wurde DI Graf als Planer für die Erstellung eines Entwurfes zur Verfügung gestellt. Nach Gesprächen mit der Kindergartenleitung bzw. der Pädagoginnen wurde ein erster Rahmen festgelegt und von Hr. DI Graf umgesetzt. Vor allem der Bereich östlich des Ausgangs soll in Hinkunft als „Platz“ gestaltet werden und an der Grundgrenze ein neues Einstellgebäude für Spielsachen etc. erhalten. Pergola und Sitzgelegenheiten runden diesen Bereich ab. Entlang der östlichen Grundgrenze wird die bestehende Hecke entfernt und eine neue – vor allem höhere – Einfriedung errichtet. Statt der durchgehenden Hecke sollen Strauchgruppen für Auflockerung sorgen. Die größte Änderung passiert im nördlichen Bereich. Hier soll ein „Abenteuerspielbereich“ geschaffen werden, der den heutigen Anforderungen entsprechend, den Kindern vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Sitz- und Schottermulde, Kletterseile zwischen den Bäumen, Holzkombinationen sind nur einige Vorschläge von DI Graf.

Der zentrale Gartenbereich bleibt unverändert, da sowohl die vorhandenen Spielgeräte als auch die Gestaltung in das Konzept eingearbeitet werden können. Der vorhandene Spielhügel soll ebenfalls erhalten bleiben, ein Wasserlauf jedoch die Spielmöglichkeiten erweitern. Auch der Sandspielbereich wird adaptiert.

Die Arbeiten sollen – so weit als möglich - während der Ferienzeit durchgeführt werden, um den Betrieb im Kindergarten nicht zu sehr zu beeinträchtigen. Die Platzgestaltung wird von der Fa. Brachinger durchgeführt, Pergola und Einstellgebäude, Wasserlauf etc. sowie die Aufstellung und Montage der neuen Geräte in Abstimmung mit dem Lieferanten größtenteils in Eigenregie durchgeführt werden.

Neuer Spielplatz in Gottsdorf

Im Sommer 2013 wurde der Kinderspielplatz in der Donaustraße in Gottsdorf zur Gänze zerstört, sowohl die Anlage selbst als auch ein Großteil der aufgestellten Geräte. Im Zuge der Refundierung der Kosten für die Hochwasserschäden konnten die Geräte neu angekauft werden. Hiefür wurden aus Mittel des Katastrophenfonds 50% der Kosten getragen. Auf Grund des Hochwasserprojektes musste der Spielplatz ohnehin „geschliffen“ werden.

Jetzt nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes soll der gesamte Spielplatzbereich neu gestaltet werden. Auf Grund der positiven Erfahrungen bei der Neugestaltung der Außenanlagen im Kindergarten wurde DI Graf mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt. Er musste einerseits die Geländevorgaben nach der Fertigstellung des Hochwasserschutzes berücksichtigen, andererseits die neu angeschafften und vorhandenen Geräte integrieren. Auch sollte nicht nur ein Spielplatz für „Kinder“ geschaffen werden, sondern auch erwachsene Begleiter oder z.B. Touristen zum aktiven Bewegen einladen. Im östlichen Bereich wird ein großzügiger Kletterhügel samt Wasserlauf, Sand- und Schotterbereichen situiert, Sitzgelegenheiten, Wippen und Nestschaukel ergänzen diesen Bereich. Mittig verbleibt eine Freifläche für Ballspiele etc.. Daran anschließend soll der neue Bereich mit „Generationsspielgeräten“ errichtet werden. Kletterwand- bzw. Wald, Eltern-Kind-Schauckel, Balancierwippe sind einige Vorschläge dafür. Im westlichen Bereich kommen wieder vorhandene Gerätschaften zur Aufstellung.

Grundsätzlich stehen durch den Wegfall des Aubereiches bis zur HWS-Mauer in Hinkunft mehr Flächen zur Verfügung. Auch ein öffentliches WC im Bereich des Pumpwerkes kann von den Besuchern genutzt werden. Weiters soll anstelle der ohnehin schon alten Strauchhecke ein durchgehendes Holzgeländer mit 2 Eingangsbereichen errichtet werden.
Die gesamte Geländegestaltung ist noch Teil des Hochwasserprojektes, nach Räumung des Platzes durch die Baufirma soll mit der Errichtung des Spielplatzes begonnen werden.

Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre möchten wir Euch heuer wieder seitens der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf ein abwechslungsreiches Programm in den Ferien anbieten. Die Teilnahme am „Ferienspiel“ ist natürlich kostenlos, mitzubringen sind nur gute Laune und Spaß an gemeinsamen Unternehmungen! Über witterungsbedingte Verschiebungen bzw. Ersatztermine informieren wir Sie – wie schon im Vorjahr – auf unserer Homepage. Eine Anmeldung zu den einzelnen Terminen ist nicht erforderlich ! Die Termine finden Sie demnächst auf unsere Homepage sowie in der Sommerausgabe.

FF Gottsdorf
Feuerwehrhaus

Crisu – der Feuerwehrmann! Die Jugendfeuerwehr Gottsdorf zeigt Euch, was ihr als „Jungfeuerwehr“ alles machen könnt.

Rathausplatz

Wir besuchen unser Donaukraftwerk
Führung durch das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug
Danach spendiert Euch der Kraftwerksverein ein Eis im Cafe Mariandl!

Parkplatz GH Gasthof Böhm

Überraschungsausflug -
Die Gemeinde lädt wieder zu einem Ausflug nach???
Lasst Euch überraschen !!!!
Bus und Eintritt für die Kinder übernimmt die Gemeinde

Fischergrube

„Würmer baden“ – die Fischerrunde Gottsdorf lädt ein zum Kinderfischen in die Fischergrube in Gottsdorf

Badeteich Gottsdorf

„Action-Day“ mit den Naturfreunden
Klettern, Bogenschießen, Snake-Line und Paddeln am Badeteich in Gottsdorf.
Das Team der Naturfreunde zeigt Euch wie es geht

Reiterhof

Ein Nachmittag mit Pferden
Familie Leitner lädt zu einem unterhaltsamen Nachmittag auf den Reiterhof in Rosenbichl

FF Persenbeug

Spiel und Spaß!
Zum Abschluss der Ferienspiele geht´s an die Donaulände.
Verbringt einen abwechslungsreichen Nachmittag mit der FF Persenbeug –
zum gemütlichen Ausklang mit Lagerfeuer und Grillen sind auch die Eltern herzlich eingeladen!

21. Mai 2016 - E-Mobilitätstag in Melk

Mobilität live erleben - am 21. Mai 2016 findet von 10 bis 17 Uhr am Wachau-Ring in Melk Österreichs größte Ausstellungs- und Testveranstaltung zur Elektromobilität statt.
Das Programm begeistert die ganze Familie Der Eintritt ist frei.

Erleben Sie die Welt der E-Mobilität hautnah – das Erlebnis überzeugt

Im Mittelpunkt des Tages steht das Anschauen und Testen von E-Bikes, Elektroautos, Segways & Co, so können Sie hautnah die Vorteile von Elektromobilität am Wachau Ring erleben. Wer die geräuschlose Beschleunigung eines E-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektrorad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen.

Über 50 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum Golf, stehen daher am Wachau-Ring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, -roller, Segways und Co. Mit Hüpfburg, Energiewerkstatt und Theater wird auch den Jüngsten etwas geboten.

Seien Sie dabei und machen Sie sich ein Bild vom Auto der Zukunft!

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Weitere Informationen zum E-Mobilitätstag erhalten Sie
bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/e-mobilitaetstag, office@enu.at
Tel. 02742 219 19

Donau-Bike-Event

Bereits zum 5. Mal veranstalteten die Nibelungengaugemeinden den Donau-Bike-Event. In den 6 Gemeinden Persenbeug-Gottsdorf, Marbach, Klein Pöchlarn, Pöchlarn, Krummnußbaum und Ybbs gab es die unterschiedlichsten Angebote rund um das Thema „Rad im Alltag“. Die Strecke (25 km Rundkurs) konnte für Familien durch die Radfähre Marbach verkürzt werden.

Es gab weder Startgeld noch Kontrollstellen, wurden jedoch mindestens 3 Stationen absolviert, winken bei einem Gewinnspiel tolle Preise. Die Auslosung erfolgt in den nächsten Tagen, die Gewinner werden von den jeweiligen Gemeinden verständigt. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten gab es für die Radfahrer Geschicklichkeitsparcours, Fahrradausstellungen, BMX-Vorführungen, verrückte und historische Räder, alles rund ums Thema Elektrofahrrad bzw. E-Mobilität sowie Sicherheitschecks.

In Persenbeug kümmerten sich die Naturfreunde an der Donaulände ums leibliche Wohl und betreuten einen Geschicklichkeitsrundkurs. Weiters standen Elektrofahrräder (Fa. ATZ Petzenkirchen) kostenlos zum Probieren bereit. Oder die Besucher konnten sich als “Bauerngolfer“ versuchen.

Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung wieder von den Kindern der Volksschule Persenbeug mit einem Luftballonstart. Herzlichen Dank an die Naturfreunde für die Organisation sowie an die Volksschule Persenbeug für die Teilnahme.

Notarztstützpunkt Ybbs-Persenbeug

Gemeinsamer Kampf von 10 BürgermeisterInnen um den Notarztstützpunkt Ybbs-Persenbeug

Auf Einladung von Bürgermeister Alois Schroll gab es am 11. März 2016 eine Pressekonferenz für den Erhalt des Notarztstützpunktes Ybbs-Persenbeug.

Die Brisanz der neuen Retter-Reform und die damit verbundene Neuordnung der Versorgung gipfelt darin, dass die Bürgermeister von Ybbs an der Donau, Petzenkirchen, Bergland, Persenbeug-Gottsdorf, Hofamt Priel, Nöchling, Neumarkt an der Ybbs, St. Martin-Karlsbach, Blindenmarkt und Marbach an der Donau Seite an Seite für den Notarzt Standort Ybbs-Persenbeug kämpfen.

Bei der Pressekonferenz berichteten auch mehrere betroffene Personen (u.a. Otto Rausch), deren Leben durch die schnelle Hilfe eines Notarztes gerettet werden konnte, über die Wichtigkeit des Standortes Ybbs-Persenbeug.

Die 10 Bürgermeister unterzeichneten bei der Pressekonferenz eine Petition für den Erhalt des NEF-Standortes Ybbs-Persenbeug. Diese Petition wird an die zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich, den Vorstand des Roten Kreuzes und an den Vorstand des Samariterbundes übermittelt.

„Wir Bürgermeister bitten und fordern Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, sowie die zuständigen Regierungsmitglieder, die beiden Präsidenten vom NÖ Roten Kreuz und Samariterbund auf, unseren NEF-Stützpunkt Ybbs-Persenbeug in der bestehenden Form zu erhalten!"

Notarztstützpunkt Ybbs-Persenbeug muss erhalten bleiben - Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift!

Es liegen in den Gemeinden Unterschriftslisten auf, mit der Bitte an Sie, die Bemühungen der Gemeindeverwaltungen von Bergland, Blindenmarkt, Hofamt Priel, Marbach, Neumarkt, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Petzenkirchen, St. Martin-Karlsbach, Wieselburg, Wieselburg-Land und Ybbs an der Donau mit Ihrer Unterschrift auf dieser Petition zu unterstützen.

Für die Sicherheit der gesamten Bevölkerung bleibt zu hoffen, dass der Aufruf ernstgenommen und nicht eine weitere Zentralisierungsmaßnahme, die im schlimmsten Fall mit Menschenleben bezahlt werden muss, umgesetzt wird.

Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass der NEF-Stützpunkt YBBS-PERSENBEUG erhalten bleibt. Die Listen liegen sowohl am Gemeindeamt (während der Amtsstunden) als auch bei den einzelnen Stationen der „Bauernroas", sowie beim Feuerwehrfest in Gottsdorf auf.

Höfefest in Persenbeug

Was im Jahr 2007 als „Versuch" gestartet wurde, ist jetzt – 10 Jahre später – als Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Am Samstag, den 18. Juni 2016 steigt zum 10. Mal das Höfefest „einihorchen". Anfänglich nur in der unmittelbaren Umgebung wahrgenommen, hat sich der Kreis der Besucher enorm vergrößert. Kein Wunder – bieten doch die Gemeinde und die Höfewirte ein tolles musikalisches und kulinarisches Angebot.

Bei Schmankerl aus Küche und Keller können Sie wieder ein breit gefächertes Musikangebot – bei freiem Eintritt – genießen. Von Soul, Jazz, Country über Weaner Schmäh, Schlager bis hin zu Rock´n Roll reicht das diesjährige Repertoire.

Los geht es mit der Eröffnung und Vorstellung der Gruppen um 17.00 Uhr im Gasthof Böhm, ab 17.30 Uhr startet das umfangreiche Programm. Nehmen Sie sich Zeit für diesen musikalischen Abend – die Gemeinde und die Höfewirte freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Karate an der Volksschule

Mit großer Begeisterung durfte jede Klasse der Volksschule an einer kostenlosen Karatestunde, unter der Leitung von Herrn Anton NAGY, teilnehmen.

Der Betreiber der Karateschule in Ybbs/Donau brachte den Schülerinnen und Schülern verschiedene Übungen zur Koordination und einfache Karatetechniken spielerisch bei.

Wir bedanken uns für die abwechslungsreiche Sportstunde.

Wir sind dabei! – Seminar „Schul(t)räume“

Nachdem wir mit dem Antrag zur Neugestaltung unseres Schulfreiraumes unter die nächsten 30 geförderten Gemeinden der NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ gewählt wurden, starten wir nun voller Tatendrang in die Umsetzung unseres Projekts. Einige Vertreter unserer Schule, Gemeinde und Projektgruppe besuchten das von der NÖ Familienland GmbH abgehaltene Seminar „Schul(t)räume“. Das Seminar ist der Start in die aktive Planungsphase und dient als Informationsveranstaltung für die nächsten 30 Siegergemeinden der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land NÖ, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“.

Das Seminar fand am 25.02.2016 im Beisein von Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz statt, die zu Beginn den TeilnehmerInnen für deren Engagement in ihrer Gemeinde bzw. Schule dankte: „Zum Entstehen von bedürfnisgerechten Freiräumen bedarf es der Unterstützung vieler, die enge Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen, PädagogInnen und Eltern ist daher wichtiger Bestandteil der Förderaktion. Sie helfen mit, neue Freiräume für Ihre Kinder zu schaffen!“ Des Weiteren betonte Schwarz: „Unsere Kinder verbringen immer mehr Zeit in der Schule. Deshalb ist es essentiell, dass die Schulhöfe und Spielplätze einen Ausgleich zum Sitzen und Lernen darstellen, und dazu einladen, die Pausen oder den Nachmittag draußen zu verbringen.“

Auch die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen spielt eine wesentliche Rolle in der Planung und Umsetzung unseres neuen Schulfreiraumes. In Form von Mitbeteiligungsprojekten wie z.B. der „Spielforscher-Werkstatt“ äußern auch sie ihre Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der Neugestaltung ihres Schulhofes, immerhin sind unsere Kinder die zukünftigen NutzerInnen der neuen Bewegungsfläche.

Das Land NÖ investiert innerhalb von vier Jahren 4 Mio. Euro für diese Förderinitiative. Neben der finanziellen Unterstützung für die Gemeinden umfasst die Aktion auch eine Prozessbegleitung, die mit den Seminaren startete.

Erstkommunion Gottsdorf-Persenbeug

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes empfingen heuer insgesamt 37 Kinder ihre erst heilige Kommunion. Ein besonderer Anlass für die Kinder, aber auch für Eltern, Großeltern und Paten, die gemeinsam mit ihren Schützlingen dieses Fest feierten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Pfarren, Lehrerinnen und Eltern für die gemeinsame Vorbereitung auf diesen feierlichen Anlass.

Fotos: david-mayrhofer.com

Lesungen mit Kinderbuchautoren

Die Volksschule Persenbeug bekam am 25. Februar 2016 besonderen Besuch von den Kinderbuchautoren Susanne Knauss und Martin Selle.

Sie lasen auf beeindruckende und fesselnde Art und Weise den Kindern von ihren Büchern vor. Die Vorschulklasse, die 1. und 2. Klassen hörten „Das lustige Leseratten – Duell“, die 3. und 4. Klassen „Das Krimi – Duell“.

Am Ende jeder Lesung wurde unter den Kindern ein Buch verlost. Die 4 Sieger (Porranzl Tobias, Lechner Laura, Frühauf Lukas und Höbling Oliver) freuten sich sehr über die gewonnenen Bücher.
Zuletzt wurden noch Fragen beantwortet und Autogramme verteilt. Wer wollte, konnte sich auch ein Buch bestellen. Alle bestellten Bücher werden für die Kinder von den Autoren persönlich signiert.

Die Lesungen wurden heuer wieder von Hartis Buchshop (Herrn Hartmann) aus Maria Taferl mitfinanziert. Er sponserte den Betrag von €550,-.

Unserer Schule ist es ein großes Anliegen, mit Lesungen den Kindern das Lesen auf eine andere Art schmackhaft zu machen und bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Hartmann für die tolle Unterstützung!

Schulobst für Schüler der NNÖMS

Da seitens der EU die Ausgabe von Schulobst mit 75% gefördert wird, hat die NNÖMS Persenbeug in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Brunner diese Aktion gestartet. Alle Schüler erhalten zweimal wöchentlich Äpfel, Bananen, Birnen oder Mandarinen.

Bildungsregion Nibelungengau

Bildungsregion Nibelungengau
Gemeinsame Fortbildung "Neue Autorität"

Die Bildungsregion „Nibelungengau", sie umfasst die Kindergärten und Volksschulen aus den Gemeinden Persenbeug, Hofamt Priel, Marbach und Maria Taferl, die NNÖMS Persenbeug, das SPZ Ybbs und das Schulzentrum Ybbs, hat eine zweitägige Fortbildungsveranstaltung organisiert. Das Seminar „Die 7 Säulen der Neuen Autorität", an dem 25 Pädagoginnen teilgenommen haben, wurde durch Herrn Hans Steinkellner gestaltet.

Die Themen waren:
Präsenz, Selbstkontrolle, Netzwerk, gewaltloser Widerstand, Versöhnungsgesten, Transparenz und Wiedergutmachung.

Aushilfskräfte für den Schulputz gesucht

Für die Zeit vom 1. bis 19. August suchen wir Aushilfskräfte (ev. auch Ferialarbeiterinnen) zur Generalreinigung der Volksschule und Neuen Mittelschule. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter Tel. 07412/52206 DW 71 (AL Heinrich Wagner).

Top Guide 2015 gekürt

Kurz vor dem Jahreswechsel lud der Betreiberverein – Donaukraftwerksführungen Ybbs-Persenbeug alle aktiven Guides zur jährlichen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Böhm ein.

Nach einer kräftigen Stärkung durch Speis und Trank wurden die Top Guides der Saison 2015 verkündet. Das Ergebnis, welches wie jedes Jahr mit Spannung erwartet wurde, lieferte auch heuer wieder ein völlig neues Ergebnis. Hermann Stoiber konnte das Rennen für sich entscheiden und sich die begehrte Auszeichnung "Top Guide" sichern. Er führte 1.374 von insgesamt 10.559 BesucherInnen durch das Kraftwerk. Platz zwei ging an Siegfried Klinger, der 1.170 Gäste im Donaukraftwerk begrüßen konnte. Auf Platz drei landete Tamara Leeb mit 1.003 BesucherInnen. Zum anderen wurde Bernadette Weiss für ihre jahrelange Unterstützung und die vielen geleisteten Arbeitsstunden im Sinne des Vereins ausgezeichnet. Der Verein bedankt sich bei ihr für ihr besonderes Engagement mit dem sie bereits jahrelang den Führungsbetrieb wesentlich mitgestaltet und dadurch auch zum bisherigen Erfolg beitrug und immer noch beiträgt.

Wander- und Bergprogramm 2016

Welterbesteig – Mühldorf - Spitz
Termin: Samstag, 14.05.2016
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Anmeldung: nicht erforderlich
Charakteristik: Wanderung, Wegstrecke ca. 13 km, Gehzeit ca. 4 Std.
Fahrt mit dem PKW nach Mühldorf in der Wachau. Kurze Besichtigung der Burg Oberranna, danach Wanderung nach Spitz. Gemütlicher Ausklang bei einem Heurigen in der Umgebung.

Großer Dachstein (2.995 m) – Über Adamekhütte
Termin: Samstag, 25. und Sonntag 26.06.2016
Abfahrt: 07:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Anmeldung: erforderlich bis 12.06.2016 bei Petra Enengel unter 0664/6429848 (abends)
Charakteristik: hochalpine Bergtour, Gehzeit ca. 14 Std., mit Gletscher und Klettersteig, Trittsicherheit erforderlich

Rax – Teufelsbadstubensteig – Ottohaus (1.644 m)
Termin: Samstag, 02.07.2016
Abfahrt: 06:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Anmeldung: erforderlich bis 25.06.2016 unter 0676/7777087 (Gerhard Holzer)
Charakteristik: aussichtsreicher, wildromantischer Klettersteig (A/B), 1.200hm, Gehzeit 6 Std., Trittsicherheit erforderlich

Abendwanderung zur Copacabana von Persenbeug
Termin: Freitag, 08.07.2016 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 15.07.2016)
Treffpunkt: um 18.30 Uhr bei der „Alten Schule“ in Gottsdorf
Anmeldung: erforderlich bis 04.07.2016 bei Gertrude Pöcksteiner unter 07412/55773 oder Ingrid Klackl unter 07412/53321
Das Ziel sind wieder die naturbelassenen Sand- und Kiesstrände bei Hagsdorf. Im Anschluss sind alle recht herzlich eingeladen, am offenen Feuer Würstchen zu grillen. Für Getränke wird natürlich wieder gesorgt.
Hinweis: Für den Nachhauseweg bitte Stirnlampen, Taschenlampen oder Laterne mitnehmen!

Hochalpine Bergtour – Großer Geiger (3.360 m)
Termin: Freitag, 22. bis Sonntag 24.07.2016
Abfahrt: 07:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Anmeldung: erforderlich bis 08.07.2016 bei Petra Enengel unter 0664/6429848 (abends)
Charakteristik: hochalpine Bergtour mit Gletscher und leichten Kletterstellen (I-II), Trittsicherheit erforderlich, Kondition für Touren bis zu 9 Std. pro Tag

Klettergarten Lueggraben bei Scheibbs
Termin: Samstag, 30.07.2016
Abfahrt: 08.30 Uhr Bahnhof Persenbeug
Anmeldung: erforderlich bis 23.07.2016 unter 0664/6429848 (abends)

Kinderski- und Snowboardkurs

Da es Frau Holle im Jänner doch noch gut mit uns gemeint hat, konnten die Naturfreunde Persenbeug-Gottsdorf - aufgeteilt auf zwei Wochenenden - den Kinderski- und Snowboardkurs in Lackenhof am Ötscher veranstalten.
Bei ganz viel Schnee und ein paar Sonnenstrahlen wurde bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Begeisterung für das winterliche Sportvergnügen geweckt. Die tollen Leistungen der Kids wurden während der 4-tägigen Veranstaltung auf Video aufgenommen und beim Abschluss im Gasthaus Böhm den stolzen Eltern präsentiert. Das hat Lust auf mehr gemacht - im Winter 2016/2017!

olle mitanaud - Frühlingsfest

Der Dorferneuerungsverein und die Flüchtlingsinitiative haben am 17.4. zum Frühlingsfest „olle miteinaund “ in die Alte Schule Gottsdorf geladen. Ungefähr 300 Gäste aus nah und fern sind der Einladung gefolgt.
„In Persenbeug-Gottsdorf funktioniert das Zusammenleben zwischen Geflüchteten und Einheimischen“ sagt Maria Reichartzeder – Mitglied der Flüchtlingsinitiative. Dieses Frühlingsfest war ein Zeichen dafür. Syrische und Österreichische Kultur bereichern einander.
Mit Musik, Literatur, Tanz, Kalligraphie, Kulinarik kamen sich die Menschen näher. „Nicht nur in Gesprächen, auch mit vielen freundlichen und glücklichen Blicken kann Beziehung gelingen“ davon waren hier alle überzeugt.

Soziales Persenbeug

Vortrag: Pflegegeld 16.03.2016

Am 31. März konnte Vbgm. Gerhard Leeb in seiner Funktion als Obmann des Vereines „Soziales Persenbeug – Gottsdorf“ alle Interssenten zum Vortrag der NÖ. Volkshilfe zum Thema „Pflegegeld“ sehr herzlich begrüßen. DGKS Reiter führte in ihrem Vortrag aus, dass Menschen mit Behinderungen – seien diese altersbedingt oder durch Unfall oder Krankheit eingetreten – oft nicht in der Lage sind, ihre täglichen Verrichtungen selbst durchzuführen. Sie benötigen zur Bewältigung ihres Lebens Betreuung und Hilfe durch andere Personen. Diese Betreuung und Hilfe ist immer mit finanziellen Belastungen verbunden, sei es, dass sie durch eine Hilfsorganisation, durch Nachbarschaftshilfe oder im Familienverband erbracht wird.

Das Pflegegeld hat deshalb den Zweck, in Form eines Beitrages pflegebedingte Mehraufwendungen pauschaliert abzugelten. Damit soll für pflegebedürftige Personen die notwendige Betreuung und Hilfe gesichert und ihnen die Möglichkeit geboten werden, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Die gesamten pflegebedingten Mehraufwendungen können durch das Pflegegeld allerdings nur in den seltensten Fällen abgedeckt werden.

Voraussetzung für den Bezug des Pflegegeldes ist, dass ein ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf (Pflegebedarf) aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bzw. einer Sinnesbehinderung gegeben ist.

Der ständige Pflegebedarf muss monatlich durchschnittlich mehr als 65 Stunden betragen (wird durch eine ärztl. Begutachtung festgestellt). Das Pflegegeld wird dann je nach Ausmaß der Pflegebedürftigkeit in 7 Stufen gewährt. Sollten Sie Detailfragen haben, stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der AKNÖ unter der kostenlosen Servicenummer 05 7171-1717 zur Verfügung. Im Anschluss informierte Frau DGKS Reiter von der Volkshilfe NÖ. noch über die umfassenden Angebote der NÖ. Volkshilfe ua. über

- **Mobile Pflege und Betreuung**
- **Essen zuhause**
- **Notruftelefon und**
- **24-Stunden-Betreuung**

Alle Teilnehmer erhielten an diesem Abend zum Thema Pflegegeld, Mobile Pflege und 24-Stunden-Betreuung umfangreiche Informationen. Seitens des Vereines „Soziales Persenbeug-Gottsdorf“ unser aufrichtiger Dank an DGKS Reiter.

Seniorennachmittag

Der Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf lud am Montag, den 29.12.2015, wieder zu einem Seniorennachmittag in Hagsdorf.

Am 29.Dezember 2015 trafen sich die Hagsdorfer SeniorInnen zum bereits traditionellen nachweihnachtlichen gemütlichen Beisammensein auf Einladung des Vereines „Soziales Persenbeug-Gottsdorf“ in der Radlerpension Leeb.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Hagsdorfer Kinder der Musikschule Ypsertal unter der Leitung von Roman und Maria Zauner.
Es wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Bekanntschaften aufgefrischt und sich auf neuerlliche Zusammenkünfte gefreut!

3. Säuberungsaktion

Am Samstag, den 2. April 2016 fanden sich wieder zahlreiche tatkräftige Helfer und Helferinnen beim Hochwasserschutz in Hagsdorf ein, um die Spazierwege entlang der Donau und rund um die Schottergruben in Gottsdorf vom Müll zu befreien. Die vom Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf im Jahr 2014 ins Leben gerufene Aktion wurde dieses Jahr von der Flüchtlingsinitiative unterstützt. Sie beteiligte sich an der Säuberung mit den in der Gemeinde lebenden Syrern.

Ungefähr 35 Freiwillige gingen folgende Strecken ab: Bahnzeile, Radweg von Metzling bis Thümling, Feldwege, Industriestraße, Donaulände von Persenbeug bis zur Hochwasserschutzbaustelle in Gottsdorf. Eingesammelt wurden dabei Aludosen, zahlreiche Glas- und Plastikflaschen, unzählige Zigarettenstummel (vor allem an öffentlichen Plätzen), sowie rostige Eisenteile. Insgesamt über 15 Säcke konnten innerhalb kürzester Zeit mit dem gefundenen Müll gefüllt werden.

Neben der alljährlichen Reinigung zu Frühlingsbeginn brachte die Aktion zudem noch einen weiteren positiven Ausgang mit sich. Die Gruppe, die für den Bereich Hagsdorfer Scheib’n zuständig war, fand einen völlig verängstigten und ausgehungerten Kater im Gebüsch kauernd. Mit Hilfe des sozialen Netzwerkes Facebook und der Unterstützung von über 300 Personen, welche die „Fahndungsfotos“ des vermissten Katers teilten, konnten doch tatsächlich noch am selben Abend die Besitzer in ca. 3 Kilometer Entfernung vom Auffindungsort ausgeforscht und die überglückliche Familie wieder mit ihrem geliebten Haustier vereint werden. Auch die Finder waren natürlich über die rasche Problemlösung sehr erfreut.

Mit einer Stärkung bei Speis und Trank, gesponsert von den Ortsorganisationen der SPÖ und ÖVP, endete die Säuberung voller Zufriedenheit. Der Obmann des Vereins Soziales Persenbeug-Gottsdorf, Vizebgm. Gerhard Leeb, möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Resümierend schätzt er dabei besonders das Engagement der vielen fleißigen Helfer und Helferinnen: „Es ist schön zu sehen, wie in der Gemeinde Zusammenhalt gelebt wird!“ Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Leute ihren Müll nicht einfach gedankenlos wegwerfen, sondern die dafür zur Verfügung stehenden Mistkübel nutzen, damit auch die nächste Generation eine saubere Umwelt vorfindet.

Der Verein Soziales
Persenbeug-Gottsdorf lädt ein!
Pflegestammtisch
Jeden 3. Mittwoch im Cafe s‘Mariandl um 19:00 Uhr

Kontakt
Obmann Gerhard Leeb, gerhard.leeb@radler-leeb.at, 0664/9225347, www.soziales-persenbeug-gottsdorf.at

Freiwillige Feuerwehr Gottsdorf

Werte Gemeindebürger von Persenbeug – Gottsdorf

Einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des ersten Halbjahres 2016 der Feuerwehr Gottsdorf werden wir ihnen in der nächsten Gemeindezeitung übermitteln. Wir möchten jedoch die Gelegenheit nützen und Ihnen unser Programm für unser Zeltfest 2016 bekannt zu geben.

Freitag
20. Mai *ab 20:30h* FLASH COVERBAND

Samstag
21. Mai *ab 20:30h* popfive www.popfive.at

Sonntag
22. Mai *09:00h Feldmesse*
Im Anschluss Frühschoppen Die Stritzi's A bärige Musi

Die Freiwillige Feuerwehr Gottsdorf freut sich über Ihren geschätzten Besuch!!

Feuerwehrjugend Gottsdorf

Die Feuerwehrjugend bietet Buben und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren eine interessante, mit viel Action verbundene und vor allem sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der jedes Mitglied spielerisch auf den aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet wird.

Es wird viel über die Feuerwehr, den Umgang mit Geräten und das sichere Arbeiten an Einsatzstellen gelernt. Dadurch sind Feuerwehrjugendmitglieder bestens für den späteren aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.
DIE JUGEND IST UNSERE ZUKUNFT!

Natürlich kommt auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Spielstunden, Ausflüge, schwimmen gehen und als Highlight der Action Day, sind lustige und coole Aktivitäten die jedem Kind in Erinnerung bleiben.

Nicht zu vergessen ist auch das jährliche Landestreffen der NÖ- Feuerwehrjugend, bei dem alle FJ Mitglieder aus NÖ bei einem Zeltlager aufeinander Treffen und bei dem 4 Tage lang Spaß und Action geboten wird.
Es sind auch genügend Betreuer beim Lager anwesend, um die Sicherheit der Kinder zu jeder Stunde gewährleisten zu können. Bei diesem Lager findet auch der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) statt, bei dem die Kids ein Abzeichen für das Überwinden einer Hindernisbahn erreichen können.
Auch andere Bewerbe gibt es im Jahresablauf, bei denen das bei den Jugendübungen gelernte Wissen unter Beweis gestellt werden kann und natürlich zum Schluss auch Abzeichen verliehen werden.

Der Beitritt zur Feuerwehrjugend ist kostenlos. Die Kosten für die Bekleidung der FJ (Uniform) sowie die Kosten für Ausflüge und sonstige Aktivitäten werden von der FF- Gottsdorf übernommen. Beim Landestreffen der FJ wird die Verpflegung vom NÖ- Landesfeuerwehrverband bereitgestellt. Bei allen anderen Bewerben und Ausflügen kann ein

kleines „Taschengeld“ für einen Imbiss oder Snacks mitgegeben werden. Der Betrag liegt im eigenen Ermessen der Eltern.

Wenn wir Ihr Interesse und das Ihrer Kinder für die Feuerwehrjugend geweckt haben, würden wir uns sehr freuen wenn Sie bei einer unserer wöchentlichen Übung vorbeischauen würden!

Die Übungen finden jeden Freitag um 18:00 Uhr im FF Haus Gottsdorf statt.
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Die Jugendbetreuer der FJ Gottsdorf:
Schöller Lukas 0676/3093322 oder
Kummer Martina 0699/19030627

Im April überreichte Bürgermeister Manfred Mitmasser einen neuen Laptop an die Feuerwehrjugend Gottsdorf.
Die Hälfte der Kosten übernahm die Marktgemeinde Persenbeug – Gottsdorf.
Die Feuerwehrjugend Gottsdorf bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde für die großartige Spende.

Weiter Informationen über Übungen, Einsätze und sonstige Aktivitäten werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Ihre Feuerwehr Gottsdorf
Günter Schachenhofer, HBI

Freiwillige Feuerwehr Persenbeug

In ganz Niederösterreich waren für sämtliche Freiwillige Feuerwehren Wahlen angesagt.

So auch in Persenbeug und im Bezirk Melk. Während es in Persenbeug vorerst zu keinen personellen Veränderungen gekommen ist, kam nach der Neuwahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Roman Thennemayer und dem ihm als Stellvertreter zur Seite gestellten Persenbeugers BR Ing. Anton Jaunecker doch noch ein wenig Bewegung in die Mannschaftseinteilung. Als zweiter Persenbeuger im Bezirksfeuerwehrkommando Melk wurde als Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes OV Georg Neulinger entsendet.

Zum Abschnittfeuerwehrkommandantstellvertreter des Abschnittes Persenbeug wurde unser Kommandant ABI Reinhard Lehner gewählt.
Dieser Posten bringt natürlich zahlreiche zusätzliche Aufgaben mit sich. Um diesen Mehraufwand kompensieren zu können, steht in der Folge unserer Wehr ein zweiter Kommandant Stellvertreter zu. Lange Rede kurzer Sinn, um unseren Kommandant Stellvertreter OBI Christian Köfinger zu entlasten, wurde eine Mitgliederversammlung, mit dem Ziel der Wahl eines zweiten Stellvertreters, einberufen. Unter dem Wahlleiter Bürgermeister Manfred Mitmasser wurde Lukas Österreicher zum zweiten Kommandant Stellvertreter gewählt. Zum Stellvertreter des Verwalters wurde Christian Pöcksteiner bestellt. Als Österreichers Nachfolger wurde Roman Schinnerl zum Gruppenkommandant bestellt.

Aufgrund der oben genannten Punkte und der im Jänner bei der Jahreshauptversammlung ausgesprochenen Beförderungen, haben folgende Mitglieder eine Beförderung erhalten:

Ing. Anton Jaunecker ->
Brandrat (BR)
Reinhard Lehner ->
Abschnittbrandinspektor (ABI)
Christian Köfinger ->
Hauptbrandinspektor (HBI)
Lukas Österreicher ->
Oberbrandinspektor (OBI)
Georg Neulinger ->
Oberverwalter (OV)
Christian Pöcksteiner ->
Verwalter (V)
Jürgen Riegler ->
Hauptlöschmeister (HLM)
Michael Neulinger ->
Hauptlöschmeister (HLM)
Michel Ehmoser ->
Löschmeister (LM)
Roman Schinnerl ->
Löschmeister (LM)
Florian Winkler ->
Sachbearbeiter (SB)
Daniel Pils ->
Hauptfeuerwehrmann (HFM)
Karl Schärmann ->
Hauptfeuerwehrmann (HFM)
Lukas Schwarzl ->
Hauptfeuerwehrmann (HFM)
Werner Bigonski ->
Feuerwehrmann (FM)
Christian Wurzer ->
Feuerwehrmann (FM)

Des Weiteren freuten sich HLM Johann Bauer und HLM Josef Österreicher über eine Urkunde welche ihnen Dank und Anerkennung für ihre jahrelange Tätigkeit im Feuerwehrwesen aussprach.

Wir wünschen auch auf diesem Wege allen Beförderten alles Gute für die neuen Herausforderungen und gratulieren den geehrten Kameraden aufs Herzlichste.

Über zwei Einsätze im ersten Quartal möchten wir an dieser Stelle noch Bericht erstatten:

Am 07.01.2016 um 09:00 Uhr wurden wir mittels Pager und Blaulicht SMS zu einem Brandverdacht zu unserem Nachbarn, der Straßenmeisterei, gerufen.

Wie sich bei unserem Eintreffen herausstellte, hatte die Heizungsanlage einen technischen Defekt. Heiße Glut wurde über die Ascheentsorgung in den Heizungsraum und unter die Heizanlage „gefördert“.
Nach anfänglichen Versuchen durch Mitarbeiter der Straßenmeisterei die Glut und Asche selbst aus dem Heizraum zu entfernen, musste das Vorhaben aufgrund der starken Rauchentwicklung eingestellt werden. In weiterer Folge wurden wir zu Hilfe gerufen.

Ein Atemschutztrupp brachte die Glut und die heiße Asche nach draußen, montierte den Ascheauffangbehälter ab und brachte diesen ebenfalls ins Freie. Im Anschluss wurden die unerreichbaren Glutnester unter der Heizanlage mittels Hochdruckschlauch aus dem Raum gewaschen.

Nach gut einer Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einziehen und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Am 23.01.2016, um 17.38 Uhr, wurden die Wehren FF- Weins-Ysperdorf und FF-Persenbeug mittels Sirene, Blaulicht-SMS und Pager, zu einem Kellerbrand nach Hofamt Priel, alarmiert. Laut dem Besitzer, welcher uns schon bei unserem Eintreffen erwartet hatte, soll ein Wäschetrockner in Brand geraten sein.

Ein Atemschutztrupp unseres Tanklöschfahrzeuges rückte sofort zum Brandherd vor, je ein weiterer Trupp der FF- Persenbeug und der FF-Weins-Ysperdorf haben sich als Reserve bereitgestellt.
Nach wenigen Minuten war der Brand gelöscht und somit ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindert worden.

Um 19.00 Uhr wurde das obligatorische „Brand aus“ gegeben und beide Wehren stellten in ihren Häusern die Einsatzbereitschaft wieder her.

DACHOR

Bei der Generalversammlung von „dachor Persenbeug“ am 26. Jänner 2016 wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt:

Obfrau:	Elke Strauß
Stellvertr.:	Annegret Hochenauer
Stellvertr.:	Franz Marek
Chorleiter:	Wolfgang Schweiger
Stellvertr.:	Michael Strauß
Schriftführerin:	Artmüller Renate
Stellvertr.:	Potzmader Silvia
Kassierin:	Eder Susanne
Stellvertr.:	Köfinger Sabine
Archivarin:	Regina Huber
Stellvertr.:	Elfriede Marek
Rechnungsprüferinnen:	Gabriele Brunner
	Karin Prenninger

v.l.n.r. Susanne Eder, Wolfgang Schweiger, Elke Strauß, Regina Huber, Annegret Hochenauer, Franz Marek, Sabine Köfinger, Renate Artmüller

Konzertankündigung:
POP and GLORY,
am 28. Mai 2016, 19:30, Stift Melk (Kolomanisaal)

Samariterbund Persenbeug

Kursangebote Samariterbund Persenbeug
(Mindestens 12 Teilnehmer, Maximal 18 Teilnehmer)

Kinder- und Säuglings- Notfallkurs - 8 Stunden
(Derzeit gibt es in NÖ bei der Mutterberatung am Gemeindeamt einen Gutschein im Wert von 25 €)
Notfälle im Kindesalter stellen immer eine Herausforderung für die Helfer dar. In kompakten Kursmodulen bietet der Samariterbund Gelegenheit, korrektes Verhalten bei Notfällen und gesundheitlichen Problemen im Kindesalter zu erlernen, in Workshops zu bearbeiten und entsprechende Maßnahmen zu trainieren.

Wenn es um Sekunden geht ... (Wiederbelebung, Atmung)
Das gefährliche Leben eines Kleinkindes (Blutstillung, Verbrennungen, Brüche)
Masern, Röteln, Ziegenpeter (Typische Erkrankungen)

Führerscheinkurs - Retten auf Asphalt - 6 Stunden
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls gem. der Kraftfahrgesetzdurchführungsverordnung (KDV, i.d.g.F.). Gilt auch für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr.
Wer in Österreich den Führerschein machen möchte, ist verpflichtet, einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von mindestens sechs Stunden zu absolvieren. Beim Samariterbund lernen und üben Sie praxisbezogen die wichtigsten Hilfeleistungen im Straßenverkehr.

Kursinhalte:
Sicherung einer Unfallstelle, Selbstschutz, Rettung, stabile Seitenlage, Wiederbelebung bei Herz-Kreislaufstillstand.

Erste Hilfe am Arbeitsplatz: Pauschalangebote möglich

16 Stunden Kurs - betriebliche Ersthelferausbildung
8 Stunden Auffrischungskurs - nach 4 Jahren
4 Stunden Auffrischungskurs - nach 2 Jahren

Rettungs- und Krankentransporte:
07412/14841
Notruf: 144

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Liegenschaften
. Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse
- Schnitte, Ansichten
- Nutzflächenbestimmung
. 3D-Fassadenvermessung
. Liegenschafts-Management
. Facility Management
. Laserscanning

Ingenieurvermessung
. Vermessung am Bau
. GPS-Präzisionsvermessung
. Lage- und Höhenpläne:
- Hochbau
- Strasse
- Schiene
- Wasser
. Leitungs-Dokumentation
. Tunnelvermessung
. Geo-Monitoring

Grundstücksvermessung
. Grundteilungen:
Bauland, Grünland und Wald
. Grenzkataster –
Gesicherte Grenzen
. Grenzfeststellungen
. „Intelligente“ Parzellierungen
. Sachverständigen-Gutachten

INTELLIGENTER PL@NSCHRANK

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Dipl. ing. Hanns H. SCHUBERT ZIVILTECHNIKER GmbH
3370 Ybbs an der Donau, Schulring 13
ybbs@schubert.at
Tel. +43 (0)7412/55 483
Fax +43 (0)7412/55 572

Fahrplanänderung ÖBB

Sehr geehrte Fahrgäste!

Mehr Angebot ab 13. Februar:
Wien West – Amstetten

Umsteigefreie Frühverbindung von Wien West bis Amstetten:
REX 1912 tgl. Wien West (ab 7:20 Uhr) – St. Pölten (an 7:53 Uhr)
REX 1932 tgl. St. Pölten (ab 8:05 Uhr) – Amstetten (an 8:55 Uhr)

Frühzug Amstetten – St. Pölten wird bis Wien West verlängert:
REX 1901 tgl. Amstetten (ab 4:12 Uhr) – Wien West (an 5:40 Uhr)
REX 1931 © Amstetten (ab 4:12) – St. Pölten (an 5:00) entfällt!

REX200-Züge ab 8. Februar (Montag–Freitag) um 132 Plätze mehr – insgesamt 468 Sitzplätze:
REX200 1900 (ab Wien West 15:20 Uhr) – St.Pölten (an 15:53 Uhr)
REX200 1922 (ab St. Pölten 16:05 Uhr) – Amstetten (an 16:55 Uhr)
REX200 1903 (ab Amstetten 04:42 Uhr) – Wien West (an 06:10 Uhr)

Bitte beachten Sie auch die Fahrplanaushänge an den Stationen!

Weitere Informationen: **oebb.at | ÖBB Kundenservice 05-1717**

Musikverein Persenbeug-Gottsdorf

Musikermesse - Generalversammlung:
Am 14. Februar 2016 gestaltete die Musikkapelle mit kleineren Ensembles auch wieder eine Musikermesse, diesmal in der Pfarrkirche Gottsdorf. Unmittelbar danach ging es in das Gemeindezentrum Hofamt Priel, wo die ordentliche Generalversammlung samt Neuwahlen anstand. Bgm. Manfred Mitmasser und Vizebgm. Johann Wurzer, sowie BAG-Obmann Engelbert Jonas zollten dabei der Musikkapelle großes Lob für die hervorragenden, vielfältigen musikalischen Auftritte, insbesondere auch der tollen Jugendarbeit.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die Vereinsführung größtenteils wieder in ihrem Amt bestätigt. Neuerungen gab es vor allem bei den Jugendreferenten, wo nunmehr Stefanie Eder und Verena Temper die Betreuung übernommen haben. Auch Julia und Matthias Eder verjüngen nunmehr den Vereinsvorstand.

Jugend - Konzert:
Üben - ein notwendiges Übel, oder doch Basis für ein gruppendynamisches, tolles Zusammenspielen?
Dieser Frage wurde beim gemeinsam veranstalteten Konzert der „Magic Brass“ unter der Leitung von Maria Zauner und des „Soundkostn“ unter der Leitung von Markus Mistelbacher, am Sonntag den 28.2.2016, im GH Nagl nachgegangen. Das Konzert war die gelungene Bestätigung, dass konsequentes Üben kombiniert mit Freude, Ausdauer und Spass mit tosendem Beifall des Publikums belohnt wird. Bekannte Lieder aus Filmen wie der „Eiskönigin“ oder „The Simpsons“ wurden im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Gasthofes ebenfalls geboten, wie gespenstische, zünftige und rockige Musik, aktuelle Hits wie „Happy“ oder die Ouverture zu Willhelm Tell von G. Rossini.

Die „Magic Brass“ ermöglicht den jungen Musikschülern der Gemeinden Persenbeug - Gottsdorf und Hofamt Priel ein erstes Hineinschnuppern in ein Blasorchester, während die fortgeschrittenen Schüler gemeinsam mit jungen Musikern des Musikvereins im „Soundkostn“ eine große Bandbreite von traditioneller Blasmusik bis zu fetziger, rockiger Musik einstudieren. So konnten in diesem Schuljahr wieder 8 junge Musikschüler in die „Magic Brass“ aufgenommen werden, und 2 Schüler, die bereits das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert haben, in den „Soundkostn“ wechseln.

Diese beiden Gruppierungen sind somit ein Auffangbecken für unsere musizierende Jugend vor dem Einstieg in den Musikverein und finden großen Anklang.

Jungmusiker – Leistungsabzeichen:
Folgende Musiker/innen haben im Vorjahr Jungmusiker-Leistungsabzeichen abgelegt:

Bronze:
Pia Leonhartsberger – Klarinette – Ausgezeichneter Erfolg
Lorenz Lindenhofer – Trompete – Ausgezeichneter Erfolg
Andrea Leeb – Saxophon – Sehr guter Erfolg

Silber:
Sabrina Eder – Querflöte – Ausgezeichneter Erfolg
Christoph Eder – Trompete – Ausgezeichneter Erfolg
Sebastian Eder – Schlagzeug – Guter Erfolg
Philipp Hochholzer – Trompete – Sehr guter Erfolg
Tobias Zauner – Trompete – Ausgezeichneter Erfolg

Prima la Musica Landeswettbewerb 2016:
Tobias Zauner / Trompeten-Ensemble – 1. Preis mit Auszeichnung
Anika Zauner – Klarinetten-Ensemble - 1. Preis mit Auszeichnung und Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb
Der Bundesbewerb findet Anfang Juni in Oberösterreich statt.

Frühlingskonzert:
Eine Woche vor Ostern trafen sich auch heuer wieder Freunde der Blasmusik zum traditionellen Frühlingskonzert des Musikvereines. Im Turnsaal der Neuen Mittelschule Persenbeug zeigten sich die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Robert Eder wieder hochmotiviert und präsentierten den zahlreich erschienenen Zuhörern ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Das Konzert stand ganz im Zeichen von „85 Jahre Musikverein“ und „25 Jahre Kapellmeister Robert Eder“. Interessante Einblicke lieferte auch Moderator Stefan Zeilinger aus der Chronik des Musikvereines. Auch Kapellmeister-Stv. Roman Zauner konnte diesmal sein Können als Dirigent unter Beweis stellen, wobei Jubilar Robert Eder sein Debüt auf der Oboe gab und ebenso auf der Trompete brillierte. Die Ehrung verdienter Musiker durfte ebenfalls nicht fehlen, wobei Alexander Zeitlinger für mehr als 15-jährige und Martin Brachinger für mehr als 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein die Ehrenmedaillen in Bronze und Gold erhielten.

Gewerbe- und Tourismusverein

AKTIVWOCHEN 2016 –
ERFOLGSBERICHT ZUR HALBZEIT!

Mit einem bunten und vielfältigen Programm starteten am 16. April die diesjährigen Aktivwochen. Schon jetzt steht fest – diese sind wieder ein voller Erfolg! Betriebe und Vereine bieten Veranstaltungen zum Thema „Gesundheit – Schönheit und Vitalität“ an. Der Auftakt erfolgte heuer durch die LINDENAPOTHEKE, die am 16. April einen Vitalcheck mittels Bioscan durchführte. DANKE an LUKSLIFE.
Über 300 Besucher konnte sich die Flüchtlingsinitiative beim Fest „olle midanaund“ am 17. April freuen. Mit Musik, Tanz, Kunst und Kulinarik wurden österreichische und syrische Lebensweisen veranschaulicht. GRATULATION zur gelebten Integration! Das DIRNDL stand am 20. April in der Café/Konditorei BRUNNER im Mittelpunkt. Trachtenmeisterin Viktoria Kubik von der Volkskultur NÖ informierte über das Entstehen des Dirndls. Aufgrund des großen Interesses wird im Herbst ein TRACHTENNÄHKURS in der Alten Schule Gottsdorf stattfinden. Am 1. September findet hierzu ein Infoabend statt (Details unter www.dorferneuerung-gottsdorf.at). Toll besucht war auch die KLANGSCHALEN-MEDITATION mit Rosa Lumesberger am 21. April. 12 Teilnehmer entspannten zu den sanften Klängen.

Der Frühlingsball „DIRNDL MEETS LEDERHOSN“ des Gewerbe- und Tourismusvereines fand am 23. April – wegen Urlaubssperre des GH Böhm im neuen Sportvereinshaus – statt. Gratulation an Kirchenwirt Franz Artner zum Hauptpreis der diesjährigen Tombola und ein DANKE für die nette Geste. Glücksengerl Lisa Grabner zog ihr eigenes Los und verzichtete, worauf Franz Artner sie am Gewinn „beteiligte“. Ein großes DANKE auch an den Sportverein für die tolle Unterstützung.

SV Gottsdorf – Marbach – Persenbeug:
Der längste FAN-SCHAL für die EURO 2016!
Im Juni findet die Fußball- Europameisterschaft statt und das österreichische Nationalteam ist mit dabei. Der SV GMP drückt fest die Daumen und stellt sich seiner eigenen Herausforderung. Mit Unterstützung ihren Fans wollen sie den längsten Fanschal der EURO 2016 herstellen.

So funktionierts:
Bei allen Heimspielen können rote und weiße Stoffteile um 1€ pro Stück erworben werden. Claudia Rosenegger wird diese direkt vor Ort an den Schal anfügen. Wer also eine ganze rot-weiß-roten Stoffbahn sponsern will, gibt dafür lediglich 3€ aus. So wird nach und nach ein riesiger Schal entstehen.
Diese Idee sorgt für Aufmerksamkeit. Der ORF NÖ möchte die Aktion gerne mit einem Bericht unterstützen. Deshalb laden wir alle Sportinteressierten herzlich ein an den Heimspielen des SV GMP teilzunehmen und an der Entstehung des längsten Fan-Schals der EURO 2016 mitzuwirken.

Veranstaltungskalender

DO, 19.05.2016 19.00 Uhr	Frauenstammtisch in der Donaurast Nimführ
FR, 20.05.2016 bis SO, 22.05.2016	Feuerwehrfest der FF-Gottsdorf in Gottsdorf
DO, 26.05.2016	Fronleichnamsfest der Pfarre Gottsdorf um 07.30 Uhr Fronleichnamsfest der Pfarre Persenbeug um 09.30 Uhr
MI, 15.06.2016 18.00 Uhr	Vortrag: „Aromapflege“ vom Hilfswerk Ysper-Donautal im Gasthof Böhm veranstaltet vom Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf
SA, 18.06.2016 17.00 Uhr	Höfefest veranstaltet von der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf
SA, 25.06.2016 20.00 Uhr	Sonnwendfeuer an der Donaulände Persenbeug
FR, 08.07.2016 16.00 Uhr	Karaoke-Show für Jedermann am Badeteich in Gottsdorf
SA, 09.07.2016 20.00 Uhr	„Nancy Mareen“ am Badeteich in Gottsdorf
SA, 30.07.2016	UFC-Summersplash am Badeteich in Gottsdorf ab 14 Uhr BEACH-SOCCER ab 21 Uhr Livemusik – ONE VISION
SA, 06.08.2016 14.00 Uhr	Sommerfest der SPÖ Persenbeug-Gottsdorf am Badeteich in Gottsdorf
SA, 06.08.2016 19.00 Uhr	DÄMMERSCHOPPEN beim Friedenskreuz am Reitern veranstaltet vom Kameradschaftsbund
SO, 07.08.2016 09.00 Uhr	Feldmesse beim Friedenskreuz am Reitern mit anschließendem Frühschoppen veranstaltet vom Kameradschaftsbund

Apothekendienstplan

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils am Samstag, 12.00 Uhr. Falls der Samstag ein Feiertag ist, beginnt der Bereitschaftsdienst bereits am Freitag um 18.00 Uhr.

Mai 2016:

16.,21.,22.05.:	**Lindenapotheke Persenbeug** **3680 Persenbeug, Rathausplatz 5, Tel. 07412/59059**
26.05.:	**Apotheke zum Heiligen Geist** **3370 Ybbs, Bahnhofstr. 2, Tel. 07412/52411**
28.,29.05.:	**Apotheke Wieselburg** **3250 Wieselburg, Bahnhofstr. 11, Tel. 07416/52316**

Juni 2016:

04.,05.06.:	**Meridian-Apotheke** **3250 Wieselburg, Zur Autobahn 4, Tel. 07416/54562**
11.,12.06.:	**Salvator Apotheke Pöchlarn** **3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 17, Tel. 02757/2217**
18.,19.06.:	**Apotheke zum Heiligen Geist** **3370 Ybbs, Bahnhofstr. 2, Tel. 07412/52411**
25., 26.06.:	**Lindenapotheke Persenbeug** **3680 Persenbeug, Rathausplatz 5, Tel. 07412/59059**

Sprechtage. Parteienverkehr. Amtswege.

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.Nr.: 07412/52206 – 0676/4003855
Amtsstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

PVA
(für Arbeiter und Angestellte):
Bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Melk, Hummelstraße 1, an folgenden Tagen: 12.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. und 22.12.2016 (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen) von 08.00-11.30 und 12.30-14.00 Uhr
Tel.Nr.: 050303

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:
In der Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karl-Straße 19 finden jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr Sprechtage für Versicherte der SVB statt.
Tel.Nr.: 01/79706

Amtstage des Arbeitsmarktservice Melk:
Am AMS in Melk finden folgende Sprechstunden statt: Montag und Dienstag 07.30 bis 16.00, Mittwoch 07.30 bis 14.00 Uhr, Donnerstag 07.30 bis 16.00 Uhr, Freitag 07.30 – 13.00 Uhr (telefonische Voranmeldung erwünscht)

Amtstage der Bezirkshauptmannschaft Melk:
Parteienverkehr im Bürgerbüro: Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr, zusätzlich Montag 13.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr
Tel.Nr.: 02752/90250

Außenstelle der BH Melk im Rathaus Ybbs:
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr.
Tel.Nr.: 07412/52433

Finanzamt Melk:
Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr, ausschließlich Donnerstag bis 15.30 Uhr; NEUE TELEFONNUMMERN: Privatpersonen 050 233 233, Unternehmer/innen 050 233 333, Formularbestellnummer 050 233 710
www.bmf.gv.at -> Ämter & Behörden

Mutter-Eltern-Beratung:
Im Rathaus Persenbeug, 1. Stock, jeden 3. Freitag um 08.30 Uhr.
Termine 2016: 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

Sozialstation NÖ. Volkshilfe:
Regionalleiterin DGKS Ilse Lenk, Tel.: 0676/8700-27113 oder 07412/55820, Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug, Termine nach Vereinbarung

Kriegsopfer- und Behindertenverband:
Bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Melk, Hummelstraße 1 finden jeden 2. und 4. Montag im Monat Sprechstunden jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr statt. Sie können sich aber auch an Ihre zuständige Untergruppe wenden. Diese ist: Ortsgruppe Persenbeug, nach telefonischer Vereinbarung beim Obmann Karl Schachenhofer, Tel.: 07412/52706 oder 0676/9456186

Konsumentenberatung:
in der AKNÖ-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 – Tel. 05/7171-6250
Termine 2016: 11.05., 25.05., 08.06. und 22.06.2016 (jeweils 13.30 bis 16.00 Uhr)

Ärztedienst

Praktische Ärzte für den Sanitätssprengel III des Bezirkes Melk, Ybbs und Persenbeug (von Samstag, 7.00 bis Montag, 7.00 Uhr in dringenden Fällen):

Mai 2016:	**21., 22.**	**MR Dr. Schmid, Persenbeug**	**52661**
	25., 26.	**MR Dr. Lechner, Persenbeug**	**52340**
	28., 29.	**MR Dr. Lechner, Persenbeug**	**52340**
Juni 2016:	**04., 05.**	**Dr. Sieder, Ybbs**	**52392**
	11., 12.	**Dr. Obernberger, Ybbs**	**58000**
	18., 19.	**MR Dr. Schmid, Persenbeug**	**52661**
	25., 26.	**Dr. Sieder, Ybbs**	**52392**

Gratulationen

Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf gratulierte zum:

70. Geburtstag:
Köck Hermine,
Gottsdorf, Donaustraße 47
Schauer Karoline,
Gottsdorf, Steingasse 4
Siegl-Cachedenier Franz,
Persenbeug, Rollfährestraße 1

75. Geburtstag:
Brachinger Franz,
Persenbeug, Nibelungenstraße 20
Brachinger Karl,
Hagsdorf, Hagsdorf 21
Dangl Walter,
Persenbeug, Donaufeld 4
Fichtinger Helga,
Gottsdorf, Rehberger Straße 5
Hayer Isabella,
Persenbeug, Klosterweg 5
Hofer Hildegard,
Gottsdorf, Steingasse 3
Huber Walter,
Persenbeug, Schubertstraße 18
Illibauer Josef,
Gottsdorf, Donaustraße 41
Kaufmann Wilhelm,
Gottsdorf, Flurstraße 2
Madler Rudolf,
Gottsdorf, Gartenstraße 2
Nendwich Horst,
Gottsdorf, Oskar-Thim-Straße 14
Plönzig Hermine,
Persenbeug, Birkenweg 8
Polt Leopoldine,
Metzling, Berggasse 8
Urbas Helmut,
Persenbeug, Rollfährestraße 2
Wellner Rosemarie,
Persenbeug, Beethovenstraße 1

80. Geburtstag:
Bichler Friederike,
Persenbeug, Obere Bahnzeile 40
Schönberger Anton,
Persenbeug, Obere Bahnzeile 11

85. Geburtstag:
Münster Irma,
Gottsdorf, Flurstraße 4

95. Geburtstag:
Schweinzer Maria,
Persenbeug, Schubertstraße 8
Stupfer Margaretha,
Persenbeug, Kinostraße 14

Diamantene Hochzeit:
Hofschweiger Johann und Margarete,
Gottsdorf, Sonnblickstraße 7

80. Geburtstag:
Albrecher Gertraud,
Persenbeug,
Mitterweg 21

80. Geburtstag:
Siedl Maria,
Gottsdorf,
Gartenstraße 6

85. Geburtstag:
Jank Franz,
Persenbeug,
Heinrich-Waggerl-Straße 8

85. Geburtstag:
Wiehalm Friedrich,
Metzling,
Wachaustraße 55

85. Geburtstag:
Türscherl Karl,
Gottsdorf,
Gartenstraße 5

90. Geburtstag:
Haslauer Josef,
Persenbeug,
Florianistraße 3

Eheschließungen

Hochauer Bernhard – Angerer Beatrice,
Persenbeug, Kellergasse 2

Schadenhofer Stefan – Sommer Melanie,
Persenbeug, Roseggerstraße 3

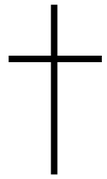
Kinder

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Erdenbürger!

Herbst Tobias, Gottsdorf, Flurstraße 26/6/18
Klammer Gabriel, Gottsdorf, Flurstraße 26/D/23
Lehner Sebastian, Gottsdorf, Donaustraße 24
Moser Jonas, Persenbeug, Nibelungenstraße 21
Sigl Leona, Gottsdorf, Hagsdorfer Straße 1a
Zeilinger Leopold, Persenbeug, Mozartstraße 19/4/4

Nicht vergessen!
Die Erstausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für ein Kind ist gebührenfrei, sofern der Antrag innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes beim Standesamt eingebracht wird.

Trauerfälle



**Wir trauern
um unsere verstorbenen Mitbürger**

Arnold Robert, Persenbeug, Richard-Eggner-Straße 11
Baierböck Franziska, Persenbeug, Graf-Hoyos-Weg 3
Bierbaumer Marie, Gottsdorf, Donaustraße 32
Hackl Johanna, Gottsdorf, Wachaustraße 77
Haider Josef, Persenbeug, Richard-Eggner-Straße 13
Leimhofer Manfred, Gottsdorf, Donaustraße 7
Morolz Harald, Persenbeug, Ötscherstraße 3
Puschacher Margaretha, Gottsdorf, Donaustraße 4
Raffetseder Maria, Persenbeug, Nibelungenstraße 13
Schnelzer Clemens Dr., Persenbeug, Lederergasse 3
Schönberger Rosemarie, Persenbeug, Nibelungenstraße 75

einfühlsam
individuell
liebevoll

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

- Tagesbetreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- geöffnet Montag und Mittwoch von 07:00 bis 12:00 Uhr
- täglich Bewegung im weitläufigen Garten
- geförderter Elternbeitrag möglich
- ganzjährig geöffnet
- Freie Plätze verfügbar!

Kinderhaus Persenbeug
Schubertstraße 23, 3680 Persenbeug
0676 / 8700 27380
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht © März 2016